

Schriftenreihe „Humanisierung des Arbeitslebens“  
Band 26

Fritz Böhle, Manfred Deiß,  
Volker Döhl, Dieter Sauer  
Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. München

# Verbesserung von Arbeitsbedingungen und Arbeitsmarktpolitik

Eine Untersuchung im  
Bergbau und in Gießereien

Campus Verlag  
Frankfurt/New York

Diese Veröffentlichung referiert Teilergebnisse des Projekts „Öffentliche Maßnahmen als Bedingungen betrieblicher Aktivitäten zur menschengerechten Gestaltung des Arbeitslebens“.

Dieses Projekt wurde vom Bundesministerium für Forschung und Technologie gefördert.

Kennzeichen: 01 HA 086 - A - V - TAP 0015

Verantwortlich für den Inhalt dieses Berichtes sind die Autoren. Das Bundesministerium für Forschung und Technologie übernimmt keine Gewähr insbesondere für die Richtigkeit, die Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie die Beachtung privater Rechte Dritter.

Die Erarbeitung der theoretischen Grundlagen, die zusammenfassende Darstellung und die Erstellung der Buchfassung erfolgte im Rahmen des Sonderforschungsberichts 101 der Universität München „Theoretische Grundlagen sozialwissenschaftlicher Berufs- und Arbeitskräfteforschung“, TP C 2.

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

*Verbesserung von Arbeitsbedingungen und Arbeitsmarktpolitik* : e. Unters. im Bergbau u. in Giessereien / Fritz Böhle ... - Frankfurt [Main] ; New York : Campus Verlag, 1982.

(Schriftenreihe Humanisierung des Arbeitslebens ; Bd. 26)

ISBN 3-593-32717-1

NE: Böhle, Fritz [Mitverf.]; GT

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Copyright © 1982 beim Bundesminister für Forschung und Technologie, Bonn  
Umschlaggestaltung: Eckard Warminski, Frankfurt/Main

Satz: Bernhild Trauner, Wächtersbach

Druck & Bindung: Beltz Offsetdruck, Hemsbach

Printed in Germany

## VORWORT

Noch immer ist Arbeit für viele Menschen mit Gefahren und Belastungen verbunden, die Gesundheit und sogar Leben gefährden. Vielfach bietet die Arbeit den Menschen nicht genügend Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Die Bundesregierung betrachtet es als ihre Aufgabe, daß Lebensqualität auch in der Arbeitswelt mehr ist als eine schönfärberische Leerformel. Dazu soll das Programm "Humanisierung des Arbeitslebens" einen Beitrag leisten.

In den letzten Jahren wurde das Fundament gesetzlicher Regelungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen erheblich verstärkt. Von großer Bedeutung ist in diesem Zusammenhang die im Betriebsverfassungsgesetz verankerte Verpflichtung der Betriebsparteien, bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen von den gesicherten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen auszugehen. Da diese Erkenntnisse erst in Teilbereichen vorliegen, bedarf es intensiver praxisorientierter Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, um diese anspruchsvolle gesetzliche Regelung in der Praxis durchzusetzen. Das seit 1974 laufende, gemeinsam mit dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung durchgeführte Aktionsprogramm "Humanisierung des Arbeitslebens" will durch praxisorientierte Forschungspolitik beispielhafte betriebliche Lösungsvorschläge zur Gestaltung menschengerechter Arbeitsbedingungen entwickeln und erproben. - Der experimentelle Ansatz des Programms erfordert eine enge Kooperation mit allen Betroffenen: den Arbeitnehmern, den Betriebs- und Tarifvertragsparteien und den Wissenschaftlern.

Die bisherigen Ergebnisse des Forschungsprogramms sind im ganzen ermutigend und zeigen, daß es notwendig und auch möglich ist, die Gestaltung der Arbeitsbedingungen stärker als bisher an den Bedürfnissen des Menschen zu orientieren. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, daß je nach Interessenlage die Akzente bei der Wertung von einzelnen Projektergebnissen zum Teil unterschiedlich sind.

Als bisheriger Erfolg ist zu werten, daß das Programm bei Praktikern zu einer Sensibilisierung gegenüber den Problemen der Gestaltung der Arbeitsbedingungen beigetragen hat. Als erfolgreich ist auch die große Mehrzahl der Projekte zur Erhöhung des Schutzes der Gesundheit am Arbeitsplatz - dem inhaltlichen Schwerpunkt des Programms - einzustufen. Aber es muß auch gesagt werden, daß sich einige Vorhaben zur Entwicklung größerer Entfaltungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten der Arbeitnehmer als problematisch erwiesen haben. Aber das ist bei einem konfliktreichen Arbeitsfeld nicht anders zu erwarten. An diesen Vorhaben zeigt sich deutlich, wie wichtig der konstruktiv-kritische Dialog zwischen Forschung, Betriebs- und Tarifparteien ist. Nur auf dieser Basis werden wir auch in diesem Feld schrittweise Fortschritte erreichen.

Von großer Bedeutung für eine breit angelegte Veränderung der Arbeitswirklichkeit im Sinne der "Humanisierung des Arbeitslebens" ist die Verbreitung und Umsetzung der Forschungsergebnisse und Betriebserfahrungen in die Praxis. Zu diesem Ziel soll auch die HdA-Schriftenreihe einen Beitrag leisten. In der von drei kooperierenden Verlagen getragenen Reihe werden Forschungs- und Entwicklungsergebnisse veröffentlicht, die besonders für den Praktiker von Interesse sind.

Der vorliegende Band stellt Ergebnisse anwendungsorientierter arbeits- und sozialwissenschaftlicher Grundlagenforschung dar. Mit solchen Vorhaben sollen Erkenntnisse gewonnen werden zu den mit Humanisierungskonzepten verknüpften Voraussetzungen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten; daneben werden die theoretischen und methodischen Voraussetzungen zur Begleitung, Beratung und Auswertung von Humanisierungsprojekten geschaffen.

Ich hoffe, daß dieser Bericht zu den Zielen des Programms einen Beitrag leistet.

Andreas von Bülow  
Bundesminister für Forschung und Technologie

## INHALTSVERZEICHNIS

VORBEMERKUNG . . . . .	9
I. PROBLEMSTELLUNG, ZIELE UND ANSATZ DER UNTERSUCHUNG . . . . .	11
A. Problemstellung . . . . .	11
B. Zum Ansatz der Untersuchung . . . . .	15
C. Eingrenzung des Untersuchungsbereichs und Projektauswahl . . . . .	20
D. Zum Charakter der Untersuchung und ihrer Ergebnisse . . . . .	23
II. HUMANISIERUNGSMASSNAHMEN ALS BETRIEBLICHE REAKTION AUF PROBLEME BEI DER REKRUTIERUNG VON ARBEITSKRÄFTEN - ZUM EINFLUSS ÖFFENT- LICHER ARBEITSMARKTPOLITIK . . . . .	25
Vorbemerkung . . . . .	25
A. Betriebliche Arbeitsbedingungen, Rekrutierungs- probleme und Strategien zur Rekrutierung von Arbeitskräften bis Anfang der 70er Jahre . . . . .	27
B. Verschärfung der Rekrutierungsprobleme seit Anfang der 70er Jahre - Auswirkungen öffentlicher arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen und struktureller Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt . . . . .	32
1. Beschränkungen bei der Rekrutierung ausländischer Arbeitskräfte . . . . .	33
2. Beschränkungen bei der Rekrutierung von Arbeitskräften auf dem Arbeitsmarkt der Bundesrepublik . . . . .	36
3. Reduzierung von Rekrutierungsproblemen durch öffentliche Maßnahmen . . . . .	50
C. Betriebliche Maßnahmen zur Humanisierung der Arbeit - Zum Einfluß von Rekrutierungsproblemen auf Anlaß und Durchführung betrieblicher Aktivitäten zur Veränderung von Arbeitsbedingungen . . . . .	55
1. Gießereibetriebe . . . . .	57
2. Bergbau . . . . .	66
III. FOLGERUNGEN FÜR DIE ARBEITSMARKT- POLITIK . . . . .	81
A. Betriebliche Maßnahmen zur Humanisierung der Arbeit als Voraussetzung für die Bewältigung struktureller Probleme auf dem Arbeitsmarkt . . . . .	81
B. Rückwirkungen der betrieblichen Humanisierungs- maßnahmen auf den Arbeitsmarkt . . . . .	83

C. Ansatzpunkte und Möglichkeiten der Förderung einer Humanisierung der Arbeit im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik .....	85
--	----

ANHANG

ANMERKUNGEN .....	91
LITERATURVERZEICHNIS .....	97

VORBEMERKUNG

Mit diesem Forschungsbericht legen wir Ergebnisse einer empirischen Untersuchung vor. In ihr gingen wir der Frage nach, ob und in welcher Weise durch Sozial- und Arbeitsmarktpolitik Anlaß und Durchführung betrieblicher Maßnahmen zur "Humanisierung der Arbeit" beeinflußt werden. Dabei konzentrierten wir uns auf solche betrieblichen Maßnahmen, die vom Bundesministerium für Forschung und Technologie im Rahmen des Programms zur "Forschung der Humanisierung des Arbeitslebens" staatlich gefördert wurden.

Die vorliegende Veröffentlichung befaßt sich mit einem Ausschnitt aus der gesamten Untersuchung. Es wird gezeigt, wie Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und die Arbeitsmarktpolitik betriebliche Aktivitäten zur Humanisierung der Arbeit beeinflussen. Die Gesamtuntersuchung war hingegen in ihrer Konzeption und Durchführung nicht auf einzelne Bereiche der Sozial- oder Arbeitsmarktpolitik beschränkt. Vielmehr ging es in ihr darum, den Einfluß unterschiedlicher "öffentlicher Maßnahmen" im Bereich der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik zu identifizieren und deren Zusammenwirken aufzuzeigen. Eine isolierte Analyse der Wirkungen einzelner sozial- und arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen sollte überwunden werden. Versucht wurde, den ambivalenten und zum Teil widersprüchlichen Auswirkungen unterschiedlicher "öffentlicher Maßnahmen" auf die betriebliche Gestaltung von Arbeitsbedingungen nachzugehen.

In dem im Herbst 1980 dem Auftraggeber BMFT vorgelegten Untersuchungsbericht (Deiß, M.; Döhl, V.; Sauer, D.; Böhle, F.; unter Mitarbeit von Altmann, N., Öffentliche Maßnahmen als Bedingungen betrieblicher Aktivitäten zur menschengerechten Gestaltung des Arbeitslebens) wurden - eingeschränkt auf ausgewählte Bereiche des Bergbaus und der Gießereibetriebe - die Gesamtergebnisse dargestellt. Wegen der besonderen Bedeutung des gesellschaftspolitisch hochthematisierten Problemfeldes "Arbeitsmarkt" erschien jedoch eine gesonderte Veröffentlichung der Ergebnisse zum Zusammenhang zwischen betrieblichen Humanisierungsmaßnahmen und Arbeitsmarktpolitik angebracht.

Gleichwohl ist aber darauf zu verweisen, daß die hier gesondert dargestellten Teilergebnisse in engem Zusammenhang mit den anderweitig publizierten Ergebnissen der Untersuchung zu sehen sind. Sie werden ebenfalls veröffentlicht in der Schriftenreihe "Humanisierung des Arbeitslebens", herausgegeben vom Bundesminister für Forschung und Technologie (Döhl u. a. 1982), sowie als Forschungsbericht des Projektträgers Humanisierung des Arbeitslebens (Deiß u. a. 1982). Es wird hier jeweils gesondert für die Bereiche Bergbau und (schwer- gewichtig) Gießereibetriebe dem Einfluß "öffentlicher Maßnahmen" nachgegangen, die sich auf die technische und organisatorische Gestaltung von Arbeitsbedingungen sowie die Regelung des Beschäftigungsverhältnissen richten. Es findet sich dort auch jeweils eine aus-